

zeigt klassische Ruhe und Schönheit, ist er doch bei den Philosophen und Klassikern alter und neuer Zeit in die Schule gegangen. Der aus dem ganzen Buche sprechende Idealismus des Verfassers hat, wie es scheint, auch bereits ein empfängliches Publikum gefunden. Dieser Erfolg ist wohlverdient.

Graz.

A. Michelič.

- 9) **Moralphilosophie.** Eine wissenschaftliche Darlegung der sittlichen, einschließlich der rechtlichen Ordnung. Von Viktor Cathrein S. J. Fünfte, neu durchgearbeitete Auflage. Freiburg. 1911. Herder. Gr. 8°. Zweiter (Schluß-) Band: Besondere Moralphilosophie. (XII und 770 S.) Beide Bände M. 20. — = K 24. —.

Zeichnet den ersten Band dieser Moralphilosophie eine solide metaphysische Grundlage aus, so bilden ein außerordentlich nüchterner Blick auf die konkrete Wirklichkeit und ein volles Verständnis für die praktischen Fragen der unmittelbaren Gegenwart die charakteristischen Vorzüge dieses zweiten Bandes. Die individuellen Pflichten und Rechte des Menschen in seinem Verhältnis zu Gott, zu sich selbst und den Mitmenschen; Begriff, Geschichte, Grundlagen und Unmöglichkeit des Sozialismus; Privatgrundbesitz und Erbrecht; Verträge (Zinsdarlehen); Ehe und gesellschaftliche Verhältnisse der Familienglieder; Ursprung, Zweck, Bestandteile, Natur und Umfang, Funktionen, Erwerb und Verlust der Staatsgewalt; Völkerrecht im Frieden und Krieg; das sind die Hauptprobleme, die nach ihrer geschichtlichen Seite, positiven Begründung, Prüfung und Widerlegung gegenteiliger Ansichten mit jener wissenschaftlichen Objektivität und Präzision erörtert werden, wie wir sie bei einem Fachmann wie Cathrein gewohnt sind. Wer sich namentlich in den verworrenen Fragen des modernen gesellschaftlichen Lebens, Parlamentarismus, Wahlrechtes, hinsichtlich des Verhältnisses von Staat und Kirche jene Grundsätze klar machen will, deren Kenntnis für die Beurteilung so heikler Probleme unerlässlich ist, wird in diesem Bande die gewünschte Orientierung und den erforderlichen Aufschluß finden. Sozialpolitikern, Parlamentariern und allen, die zu dem modernen Kulturleben der menschlichen Gesellschaft Stellung zu nehmen berufen sind, sei darum namentlich dieser Band zum eingehenden Studium aufs beste empfohlen!

S. 51, Z. 7, lies Uebervragung (statt Uebertretung); S. 104, Z. 13, wird wohl nach Handlung einzuschalten sein „zu setzen“.

Einj.

Dr. Johann Gföllner.

- 10) **Geistlicher Führer auf dem christlichen Tugendwege.**

Anleitung zur Askese. Von Joh. Bapt. Scaramelli S. J. Bearbeitet von einem Priester der Gesellschaft Jesu. Fünfte Auflage. Regensburg. 1911. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Brosch. M. 5.40 = K 6.48; gebunden M. 8.40 = K 10.08. I. Band (XVI u. 510 S.); Mittel und Hindernisse der Vollkommenheit. II. Band (VIII u. 456 S.); Sittliche und göttliche Tugenden.

Scaramelli († 1752), durch 46 Jahre Mitglied der Gesellschaft Jesu, ausgezeichnet durch eine wahrhaft apostolische Wirksamkeit in allen Arten der Seelsorge, durch gründliche Kenntnis der verschiedenen Wege des inneren Lebens und reiche Erfahrung in der Seelenführung, zählt durch seine azerischen und mystischen Schriften zu den Klassikern auf dem Gebiete der azerischen Literatur. Sein Hauptwerk *directorio ascetico*, das die gewöhnlichen Wege der christlichen Vollkommenheit behandelt, erschien bereits 1778 zu Augsburg in deutscher Uebersetzung und 1853 wiederum (in 3 Bänden) bei Manz in Regensburg. Mit Rücksicht auf den etwas nüchternen und kritischen deutschen Leserkreis schien eine entsprechende Umarbeitung und namentlich Ausmerzung wenig verbürgter Geschichten sehr empfehlenswert; in dieser Gestalt liegt nun-